

ARS ELECTRONICA CENTER

update

OKTOBER – DEZEMBER 2017

 ARS ELECTRONICA



www.aec.at

Ars Electronica

ist stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Seit 1979 ist Ars Electronica in dieser spezifischen Ausrichtung eine weltweit einmalige Plattform für digitale Kunst und Medienkultur mit den vier Säulen Ars Electronica Festival/Prix Ars Electronica, Ars Electronica Center, Ars Electronica Futurelab und Ars Electronica Solutions. Das Ars Electronica Center ist als „Museum der Zukunft“ nicht nur in seiner markanten Architektur außergewöhnlich. Auch in den Ausstellungsthemen, der Angebotsstruktur und dem Vermittlungskonzept ist „das Neue“ immer gegenwärtig. Offene Labors und interaktive Installationen beziehen BesucherInnen aller Altersstufen aktiv ein. Im Vordergrund steht dabei nicht die Frage nach den technologischen Zusammenhängen, sondern ganz konkret: Was bedeuten bestimmte Entwicklungen für mich und mein Leben?

Die jüngste Ausgabe des „update“ bietet Ihnen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen im Ars Electronica Center. Besuchen Sie uns!

Inhalt

- 3** Neu im Ars Electronica Center
- 6** Deep Space LIVE
- 9** Deep Space LIVE Spezial
- 10** Gehirn für alle
- 11** Lange Nacht der Museen 2017
- 12** Lange Nacht der Bühnen 2017
- 13** UNDER YOUR SKIN / Bodyterms
- 14** Kindertag der OÖ. Industrie
- 15** Industrie 4.0 – Leben 4.0
- 16** Kinderkulturwoche
- 18** Family Days Weihnachten
- 20** Weihnachtsferienprogramm
- 22** Kinderforschungslabor
- 23** Schule der Zukunft
- 24** Die aktuellen Ausstellungen
im Ars Electronica Center
- 27** Führungen im
Ars Electronica Center
- 28** Rückblick





Neu im Ars Electronica Center

Anlässlich des Ars Electronica Festivals 2017 konnten auch in diesem Jahr wieder zukunftsweisende Projekte und Prototypen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft im Ars Electronica Center präsentiert werden. Erforschen und erleben Sie die neuen Projekte und das VRLab im Ars Electronica Center:

Im **VRLab**, das Teil der Hauptausstellung *Neue Bilder vom Menschen* ist, können die BesucherInnen ab sofort erforschen, wie wirklich virtuelle Realität sein kann und was man darin alles erleben kann.

In der Wechselausstellung **RADICAL ATOMS – Die Dinge neu denken** sind mehrere neue Prototypen zu erleben, allesamt Neu- und Weiterentwicklungen der Tangible Media Group des MIT Media Labs rund um Prof. Hiroshi Ishii.

Außen-Innen, das Kunstprojekt von Anette Friedel und Erika Mondria zeigt den Menschen aus einem neuen Blickwinkel.



VRLab

Im *VRLab* beschäftigen wir uns mit „digitaler Wirklichkeit“. Die Begriffe Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality stellen unser Bild von der Realität auf den Kopf. Sie führen uns vor Augen, dass es über die eine Wirklichkeit hinaus noch weitere Realitäten gibt, die im Computer entstanden sind und sich mit der realen Umgebung überschneiden und/oder diese erweitern. Wir können in den digitalen Realitäten in eine völlig neuartige Welt eintauchen oder unsere gewohnte Umgebung mit Daten oder Informationen ausdehnen. Dass Virtual-Reality-Brillen – kleine Bildschirme, die man sich wie Skibrillen vor die Augen spannt – ein Potenzial haben, das weit über die Nutzung für Computerspiele hinausreicht, sieht man am ungemein großen Interesse an dieser Technologie, das aus unterschiedlichsten Bereichen kommt: Industrie, Medizin, Architektur und Design, Film, aber auch Bildung und Therapie.

Doch welchen Mehrwert kann diese digitale Realität in unserem Alltag haben? Wird diese Entwicklung unsere Handlungsspielräume vergrößern und unsere Möglichkeiten steigern? Bedeutet sie eine Freiheit, die wir erlangen, oder wird sie unsere Welt gar kleiner machen, weil sie uns isoliert? Wie beeinflusst diese Technologie unsere realen sozialen Begegnungen? Sind sie künftig überflüssig oder werden zwischenmenschliche Interaktionen immer bedeutender?

Wie immer tauchen mit dem Entstehen neuer Technologien unzählige Fragen auf. Im *VRLab* stellen wir uns – gemeinsam mit Ihnen – diesen Fragen. Finden Sie heraus, wie sich Virtual, Augmented und Mixed Reality entwickelt haben und, vor allem, wie diese sich für Sie anfühlen.

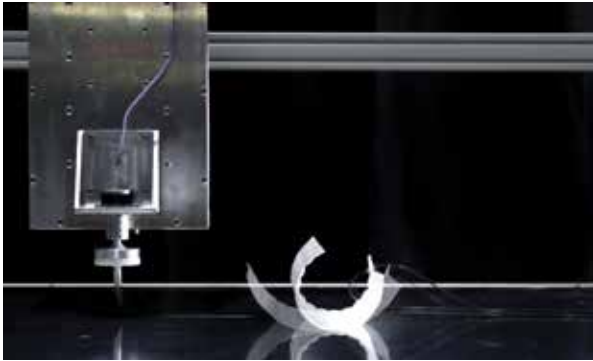
Außen-Innen

Das bewusst veränderbare äußere Erscheinungsbild eines Menschen wird seinem inneren, fragilen und unberührten Schönen gegenübergestellt. Das Äußere des Menschen ist durch Alter, kulturelle Prägung, soziale Herkunft, Mimik und vieles mehr beeinflusst und kann bis zu einem gewissen Grad selbst verändert – verschönert – werden. Im Gegensatz dazu steht das Innere, das Verborgene, das eigentlich nicht Sichtbare, die feinschichtigen Strukturen – all das, was wir nicht verändern können und was uns letztendlich in unserer Unverwechselbarkeit und Individualität ausmacht – für den Menschen, der trotz Technologien nicht messbar, kopierbar, multiplizierbar ist. Die Fotografien von Anette Friedels und Erika Mondrias Kunstprojekt *Außen-Innen* finden Sie in der Main Gallery.



Radical Atoms – Die Dinge neu denken aeroMorph, Cillia, kinetiX

Wie bekommen wir das Digitale (wieder) in die physische Welt? In enger Kooperation mit Professor Hiroshi Ishii vom MIT-Medialab wird in der Ausstellung *RADICAL ATOMS – Die Dinge neu denken* versucht, diese Frage zu beantworten. Drei Neuentwicklungen ergänzen seit September diese Ausstellung.

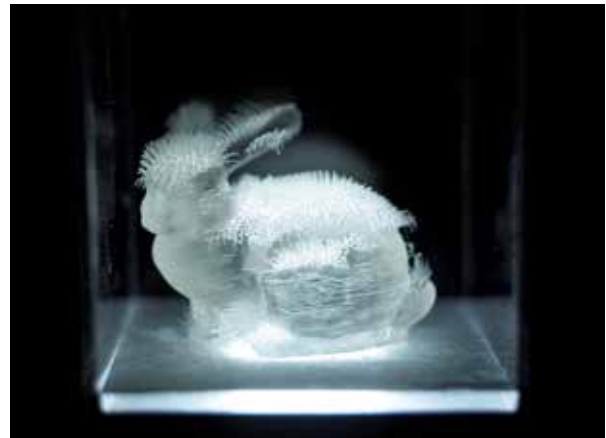
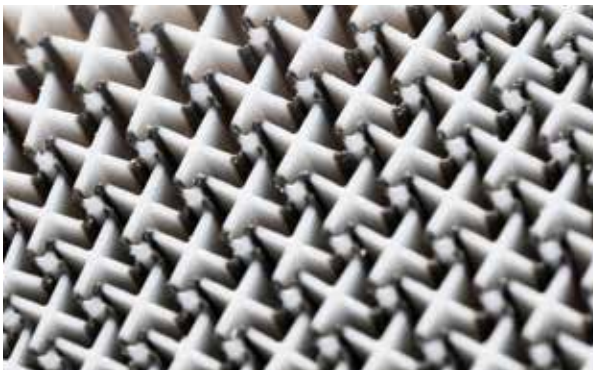


aeroMorph

untersucht, wie man mittels in mehreren Schichten übereinanderliegender Materialien sich selbst faltende Origami-Strukturen herstellen kann. Bei diesem Projekt wird mit einem programmierten Biegemechanismus gearbeitet, der eine Formveränderung bei Stoff, Papier und Kunststoff hervorrufen kann.

kinetiX

kinetiX ist ein neues, transformierbares Material, dessen Design an eine Zellstruktur erinnert. Es besteht aus starren Platten oder Stäben und elastischen Scharnieren. Diese modulartigen Elemente können auf unterschiedlichste Art und Weise kombiniert und zu verschiedenen Formen zusammengesetzt werden.



Cillia

Heutzutage scheinen 3-D-Drucker alles drucken zu können – vom Sportwagen bis hin zu menschlicher Haut. Einige Dinge, konnten bisher aber nur mit hohem technischem und zeitlichem Aufwand in 3-D gedruckt werden: Haare, Pelze und andere Strukturen mit vielen einzelnen feinen Elementen. Durch *Cillia* ist es möglich, mit einem 3-D-Drucker Haarstrukturen zu drucken. Mit dieser technischen Lösung gelingt eine Designinnovation, mit der künftig synthetischer Pelz einfach hergestellt werden kann.

Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar.

Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

The Colors of the Sea

DO 5.10.2017, 19:00–20:00

Das Taucherehepaar Elisabeth und Peter Pflügl dokumentieren seit über 30 Jahren die Unterwasserwelten unserer Ozeane. Bekannt durch ihre informativ spannenden Dokumentationen über Großfische wie Haie, Wale und Rochen, führt uns Peter Pflügl diesmal in die Makro- und Mikrowelt unserer Ozeane. Seine Bilder zeigen einen Lebensbereich, den wir mit bloßem Auge nicht zu sehen bekommen und der selbst erfahrene TaucherInnen ins Staunen versetzt.

Das Universum in 3-D-Stereo – eine Reise in 3-D durch das All DO 12.10.2017, 19:00–19:45

Mit modernster 8K-Technologie wird ein maßstabsgetreues 3-D-Modell des Universums auf die 16 x 9-Meter-Wand und den ebenso großen Boden des Deep Space 8K projiziert. Durch Verwendung von 3-D-Brillen erleben Sie mit Astrofotograf Dietmar Hager einen virtuellen Raumflug: Vorbei an den Planeten geht es durch die Ringe des Saturn hinaus zu den Sternen, den Exoplaneten und allen bekannten Galaxien bis zurück zum Urknall beziehungsweise was davon noch übrig ist.

Im Anschluß an die Präsentation im Deep Space 8K:

Der Zauber der Sterne

DO 12.10.2017, 20:15–20:45

**Vortrag im LENTOS Auditorium mit Dietmar Hager
im Rahmen des KUNST CAMPUS LENTOS
Eintritt frei**

Mit wunderschönen aktuellen Aufnahmen der Galaxien und Sternennebel sowie mit Animationen und in Begleitung von Musik macht der Vortrag von Dietmar Hager als Infotainment-Show einen Streifzug durch die Welt des Sternenhimmels und erklärt den Zusammenhang zwischen uns Menschen und dem Weltall.





Mobilität und Logistik von (Über-)Morgen

DO 19.10.2017, 19:00–20:00

Eintritt frei (sponsored by Industriellenvereinigung OÖ, im Rahmen von Industrie 4.0 – Leben 4.0)

Die Automatisierung unserer Umgebung macht auch vor unseren Transportmitteln nicht Halt. Die großen Autohersteller müssen völlig umdenken und neue Kooperationen eingehen. Auch Drohnen zählen zu den Trends der Mobilität der Zukunft. Woran in den Laboren und Werkstätten und vor allem, woran am Ars Electronica Futurelab in diesem Bereich getüftelt wird, erzählt Horst Hörtnner, Leiter des Ars Electronica Futurelab, an diesem Deep Space LIVE Abend.

GameStage@AEC: Interfaces of Play

DO 2.11.2017, 19:00–20:00

Die Veranstaltungsreihe *GameStage@AEC* beschäftigt sich mit der Vielfalt des Mediums Computerspiel. An diesem Abend werden spielerisch Interfaces zwischen Mensch und Maschine unter die Lupe genommen. Ob Controller, Bewegungssensoren oder Brain Interface – die Steuerungsmöglichkeiten des Spiels tragen einen wesentlichen Teil zum Spielspaß bei. Neben Kurzvorträgen von VertreterInnen der Spieleindustrie und der Kunstszene stehen auch viele lokale Entwicklungen zum Ausprobieren bereit, um neue spielerische Zugänge zu entdecken.

GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR

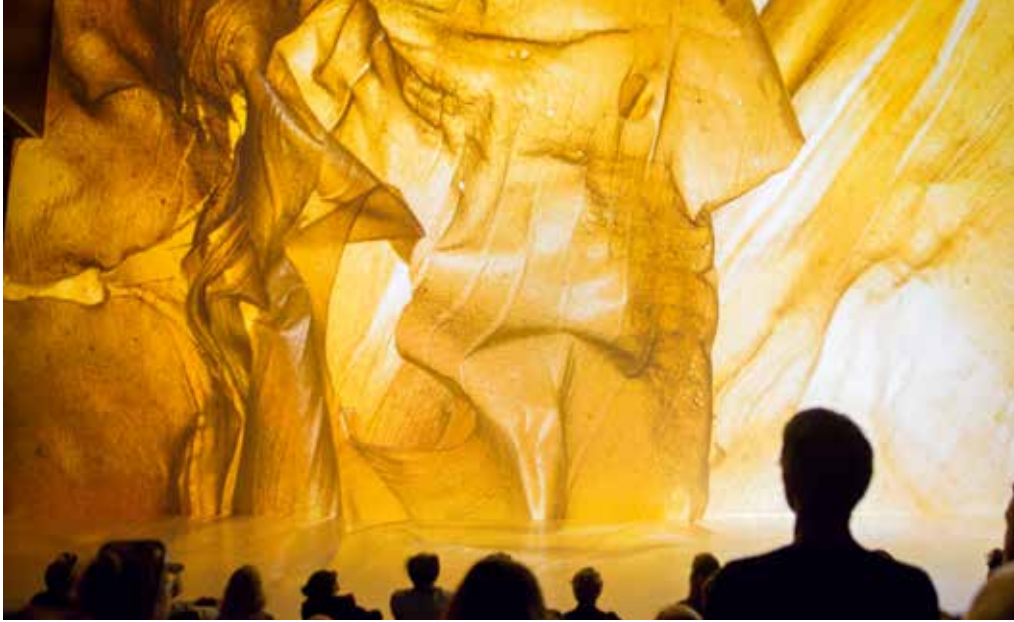
DO 9.11.2017, 19:00–20:00

Mit der Bildungsinitiative *GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR* möchten die Österreichischen Feuerwehren einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutz-erziehung in Kindergärten und Schulen leisten. Sie erhalten wichtige Informationen und lehrreiche Download-Materialien zur Schulung. An diesem Abend zeigt die Berufsfeuerwehr Linz einen virtuellen Feuerwehreinsatz im Deep Space 8K und bietet damit eine neue und moderne Möglichkeit der Schulung. Ein spannender Feuerwehrrabend steht uns bevor!

Natürlich Linz – was wächst wo und warum?

DO 16.11.2017, 19:00–20:00

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum das Gänseblümchen nicht im Wald wächst? Oder der Bärlauch nicht auf der Wiese? Das Zusammenleben der Pflanzen wird von verschiedenen Einflussfaktoren definiert, die das Vegetationsbild am Standort bestimmen. Neben äußeren Umwelteinflüssen sind es auch solche, die vom Leben selbst geprägt sind – und im besonderen Maß vom Menschen. Mit dieser Einführung in die Zusammenhänge der Vegetationsökologie von Friedrich Schwarz, Leiter des Botanischen Gartens Linz, wird beim nächsten Naturspaziergang vielleicht klar, warum das Gänseblümchen nicht im Wald wächst!



Fashion & Technology: Dematerialize **DO 23.11.2017, 19:00–20:00**

Fasern, Gewebe und Körper (de)materialisieren sich zwischen realem und virtuellem Raum. Neue Oberflächen und Stofflichkeiten entstehen aus Bioplastik oder Wüstenpflanzen, werden gelötet, geätzt und gekocht. Präsentiert werden sie von materiellen und immateriellen Körpern, die unsere Vorstellungskraft herausfordern. Die Designs der Studierenden des Fachbereichs Fashion & Technology der Kunstuniversität Linz bilden die Schnittstellen zwischen Körper, Kleidung und Raum, inszeniert durch Gigapixel-Fotografien, Stereovideos und eine Live-Performance.

Globalisierung – Macht und Spiritualität **DO 30.11.2017, 19:00–20:00**

Eine der wesentlichen Begleiterscheinungen der Digitalisierung ist die zunehmende globale Komplexität bei gleichzeitiger Vereinfachung. Dienste wie Navigation, Booking.com, Amazon usw. machen uns das Leben leichter. Im beruflichen Umfeld ist dies meistens umgekehrt – hier entsteht eine noch nie dagewesene Vernetzung. Oftmals stehen wir Situationen gegenüber, deren Abhängigkeit so groß ist, dass wir kaum eine Lösung dafür finden. Man könnte den Eindruck bekommen, dass hier unkontrollierbare Kräfte und Mächte im Spiel sind. Am Beispiel von *Star Wars* zeigt Manfred Litzlbauer die neun Stufen der Macht aus spiritueller Sicht.

Kunst im Advent: Der Hallstatt Altar **DO 7.12.2017, 19:00–20:00**

Tipp: Wiederholung am SO 10.12. und SO 17.12.2017, jeweils 11:00

Hallstatt ist für die malerische Lage, den Salzberg, die archäologischen Funde bekannt – und für die Flügelaltäre der katholischen Pfarrkirche. Leonhard Astls Marienaltar (1515–1520) ist ein Doppel-flügelaltar mit drei Schauseiten, die Szenen aus dem Leben Jesu und Mariens zeigen. Der Seitenaltar von 1450 hat jüngst Schlagzeilen gemacht: Vier 1987 gestohlene Tafelbilder wurden 2016 von der italienischen Kriminalpolizei wiederentdeckt. Der Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes und der Theologe Dr. Michael Zugmann begleiten Sie bei *Kunst im Advent* durch die reiche Gigapixelbildwelt dieser Kunstwerke.

Eye in the Sky **DO 14.12.2017, 19:00–20:00**

Umweltsatelliten beobachten die Veränderung unseres Planeten Stunde um Stunde, Tag für Tag. Die Auswirkungen zeigen sich in globalen Computernmodellen und sollen unser Verständnis für die Vorgänge, welche auch durch den Menschen beeinflusst werden, erweitern. Gleichzeitig zeigen sie uns die Schönheit unseres Lebensraumes aus einer Perspektive, die lediglich für ein paar auserwählte Personen zum Teil ersichtlich ist. Begleiten Sie an diesem Abend Othmar Coser vom Österreichischen Weltraum Forum bei einem spannenden Vortrag über Erdbeobachtung.

Omega Centauri – ein riesiger Haufen Sterne DO 21.12.2017, 19:00–20:00

Kugelsternhaufen gehören zu den ältesten Bewohnern unserer Milchstraße. Sie stellen, wie der Name sagt, einen Riesenhaufen Sterne dar, welcher sich in kugelförmiger Form präsentiert. Lange Zeit hat man nicht verstanden, wie Sterne, die so derartig dicht gepackt erscheinen, über Jahrmilliarden stabil halten können. Eine einfache Relation zwischen Raum und Zeit klärt dies auf. Anhand von großartigen Bilddaten mitten aus dem extrem dunklen Hinterland Australiens zeigt Astrofotograf Dietmar Hager bei diesem Vortrag Omega Centauri in 8K-Auflösung.



Deep Space LIVE

powered by HYPO Oberösterreich und TRUMPF

Jeden DO, 19:00–20:00 (außer an Feiertagen)

Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket

Reservierung unter 0732.7272.51 oder

center@aec.at empfohlen

Deep Space LIVE Spezial

Eine haarige Angelegenheit

DI 10.10.2017, 19:00–20:00

Haarausfall kann viele Gründe haben – genetische, medizinische, psychische – und betrifft sowohl Männer als auch Frauen. Der Linzer Friseur und Haarkünstler Peter Fuchs, Univ.-Prof. Dr. Peter Oppelt (KUK Linz) und Dr. med. univ. Matthias Koller, Experte für plastisch-ästhetische Chirurgie, spannen in ihrem Vortrag den Bogen von der Evolution der Kopfhare über medizinische Aspekte bis hin zu den neuesten innovativen Ansätzen zur Behandlung von Haarproblemen. Was verbirgt sich hinter der sogenannten PRP-Behandlung? Was ist ein Headdress und wie kann ein selbstsicheres Auftreten den Heilungsfortschritt einer Chemotherapie unterstützen? Mittels Live-Mikroskopie können auch Sie an diesem Abend mehr über Ihre Haare erfahren.



Deep Space LIVE Spezial: Eine haarige Angelegenheit

DI 10.10.2017, 19:00–20:00

Eintritt frei

Reservierung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at
empfohlen

Gehirn für alle

Die Vortragsreihe *Gehirn für alle* mit Neurowissenschaftlerin Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig initiierte das Projekt *Neuroscience for You*, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.



Gedankenkraft durchs Internet: Neue Möglichkeiten für Gehirn-Computer-Schnittstellen

MI 18.10.2017, 18:30–20:00

Mit Ass. Prof. Dr. Selina Wriessenegger

Was vor geraumer Zeit noch wie Science-Fiction klang, ist heute bereits Realität. PatientInnen, die nach Rückenmarksverletzungen ihre Arme oder Beine nicht mehr bewegen können, können über Brain-Computer-Interface (BCI)-Systeme mit der „Kraft der Gedanken“ Prothesen steuern und mit anderen Menschen kommunizieren. Das Institut für Neurotechnologie der TU Graz forscht und entwickelt seit mehr als 15 Jahren BCI-Systeme und ist weltweit führend auf diesem Gebiet. In diesem Vortrag erklärt Ass. Prof. Dr. Selina Wriessenegger in einer für Laien verständlichen Sprache die Welt der Gehirn-Computer-Schnittstellen – von den Anfängen bis zu deren aktuellen Anwendungsmöglichkeiten – und gewährt Einblicke in die eigene Forschungsarbeit.

Gedächtnis: Was es ist, wo im Gehirn es sich befindet, wie man seine Leistung steigert und erhält

DO 19.10.2017, 18:30–20:00

Über welche faszinierenden Mechanismen verfügt das Gehirn, um Information zu speichern? Wie und warum vergessen wir? In diesem Vortrag lernen Sie Neuronen, Synapsen und Zellenensembles kennen und erfahren, wie Information verarbeitet und in den verschiedenen Gedächtnissystemen gespeichert wird. Dieser Vortrag vermittelt Ihnen auch, wie man Lernprozesse fördert und welche Faktoren Ihnen zu einem „guten Gedächtnis“ verhelfen. Sie lernen aber auch, wo die Gefahren lauern, die sich mit fortschreitendem Alter auf Ihre Merkfähigkeit auswirken können.

Trump, Putin & Friends: Wie das Gehirn Macht erlebt und warum es sie haben will

DO 16.11.2017, 18:30–20:00

Welche Persönlichkeitszüge haben Trump, Putin und andere Machtmenschen, die derzeit das Weltgeschehen dominieren, gemeinsam? Welche Fähigkeiten haben sie, um Macht zu bekommen und Menschen zu beeindrucken, zu täuschen – letztendlich auch zu enttäuschen –, die ihnen die Wege zur Macht geebnet haben? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie die Gehirne solcher Menschen „ticken“, welche Mechanismen den Aufstieg zur Macht ermöglichen, und welche „Gefühle“ Macht im Kopf der Mächtigen auslöst. Und nicht zuletzt, warum sie zu allem bereit sind, um ihre Macht zu behalten. Sie erfahren aber auch, wie Macht das Gehirn – und somit die Wahrnehmung, das Denken und das Handeln dieser Menschen – verändert. Auffällig ist dabei auch, dass positive Persönlichkeitszüge, die vorher da waren, durch Macht oft verschwinden; sie fallen dem Perspektivenwechsel der Mächtigen zum Opfer.

Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag)
ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des
Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365

Lange Nacht der Museen 2017

In ganz Österreich öffnen in dieser Nacht Museen und Galerien ihre Türen für kulturinteressierte NachtschwärmerInnen. Das Ars Electronica Center ist natürlich mit einem speziellen Programm ebenfalls mit dabei!



Kurzführungen

18:00–1:00, stündlich, Dauer: 30-45 Minuten

In Kurzführungen durch die Ausstellungen des Ars Electronica Center nähern wir uns über verschiedene Zugänge den Fragen an, wie unser Leben entstanden ist, wie es sich in heutiger Zeit darstellt und wie es sich in Zukunft entwickeln könnte.

Auf den ersten Blick: was unser Körper verrät!

18:00–23:00, Foyer

Biometrische Messdaten werden von Eyetracking-Systemen und Brain-Computer-Interface-Technologien vielfältig eingesetzt. Probieren Sie an diesem Abend die neuesten Devices selbst aus! Gemeinsam mit einem Experten der Firma g.tec medical engineering GmbH testen Sie EEG-Kappen, die auf Trockenelektroden basieren. Nur mit Hilfe Ihrer Gehirnaktivitäten erstellt das Computersystem ein Profil Ihrer Vorlieben. Jürgen Bluhm, Leitender Marktforscher des Instituts für Wahrnehmungsforschung, analysiert bei der Langen Nacht der Museen Ihre Blicke und misst Ihren Hautwiderstand, um Ihren Stresslevel in bestimmten Situationen zu untersuchen. Zusätzlich können Sie an diesem Abend Eyetrackingbrillen ausprobieren, die normalerweise bei Werbeanalysemaßnahmen eingesetzt werden.



Kinderforschungslabor für 4- bis 8-Jährige

18:00–22:00

Das Kinderforschungslabor bietet speziell 4- bis 8-jährigen Raum zum Experimentieren, Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen. Denn wie Albert Einstein schon wusste, ist das Spiel die höchste Form der Forschung.

Deep Space 8K

18:00–24:00, Dauer: ca. 30 Minuten

Genießen Sie den ganzen Abend lang ein vielfältiges Programm! In mehreren Best-ofs erleben Sie historische Stätten in 3-D, Bilder aus dem Inneren des Menschen und Spiele zum Mitmachen. Zusätzlich präsentieren wir Ihnen einen Spezial Deep Space zum Thema des diesjährigen Ars Electronica Festival: Artificial Intelligence – Das andere Ich.

Lange Nacht der Museen

SA 7.10.2017, 18:00–1:00

Preis: 15 €, ermäßigt: 12 €

<http://langenacht.orf.at>

Lange Nacht der Bühnen 2017

Bei der *Langen Nacht der Bühnen* am Samstag, 11. November 2017 wird sich die Stadt Linz wieder für eine Nacht in eine schillernde Theatermetropole verwandeln. Auch in der 7. Ausgabe öffnen die Theater, Spielstätten und Kulturinstitutionen der Landeshauptstadt ihre Pforten für das Publikum und präsentieren ein erstklassiges und abwechslungsreiches Programm aus Schauspiel, Tanz, Performance, Kabarett und Musik. Dabei geben auch die vielen freien oberösterreichischen Ensembles und KünstlerInnen einen umfassenden Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Im Ars Electronica Center erwartet Sie wieder ein spannendes Programm aus intermedialer Performancekunst, Multimedia-Theaterstücken, audiovisuellen Performances und vielem mehr. Informationen zum Programm unter www.langenachtderbuehnen.at

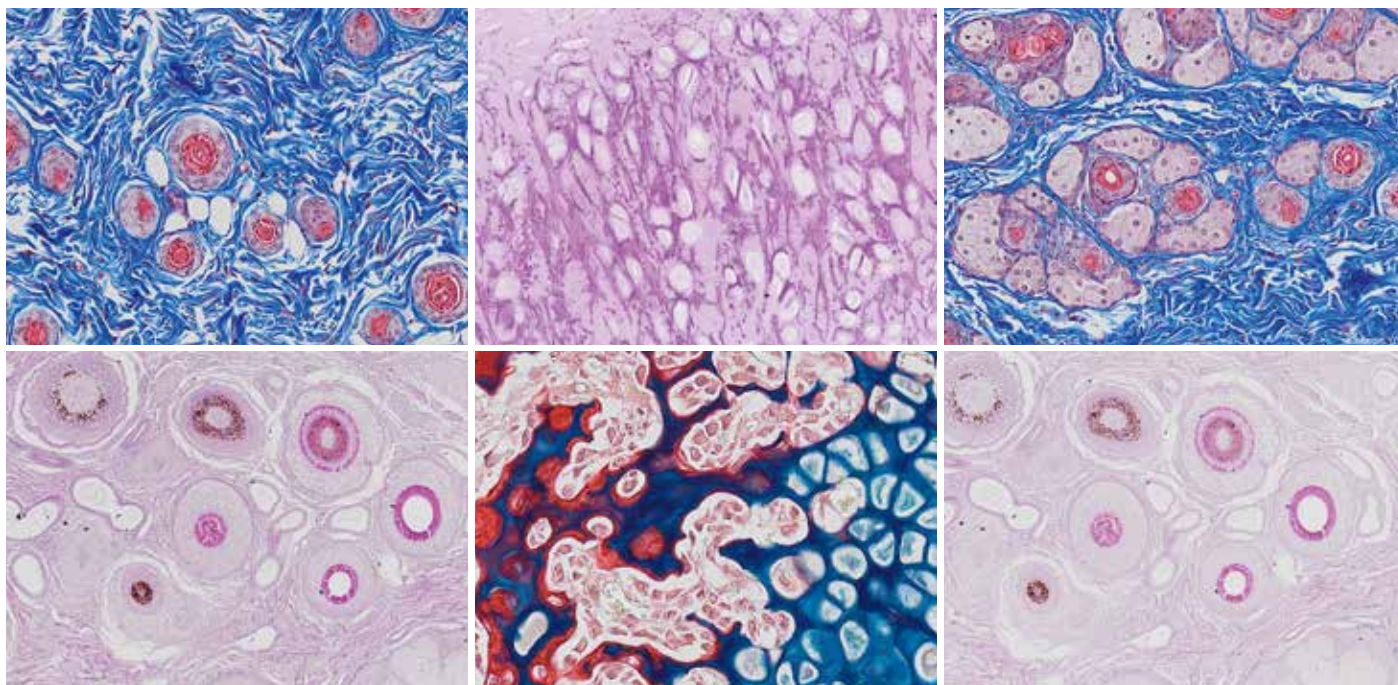
Lange Nacht der Bühnen
SA 11.11.2017, 19:00–23:30

Preis: 12 € pro Person; berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen der Langen Nacht der Bühnen 2017; Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre frei
www.langenachtderbuehnen.at



UNDER YOUR SKIN / Bodyterms

Konzert mit experimenteller Musik zu Bildprojektionen von „histologischen Partituren“



Am FR 1.12.2017 erwartet Sie um 19:00 im Deep Space 8K ein Livekonzert mit experimenteller Musik. Die drei MusikerInnen Jaap Blonk (extended Voice) aus den Niederlanden und Klaus Hollinetz (Electronics) und Karen Schlimp (extended Piano, Konzeption) aus Österreich verbinden ihre einzigartigen Klänge mit medizinischen Fachausdrücken sowie mit Bildern aus der Innenwelt des Körpers. Mikroskopische Bilder aus dem Mikrokosmos unseres Körpers dienen als abstrakte „Partituren“ für das musikalische Geschehen. Medizinische Fachtermini als vertraut-befremdliche Ebene einer Annäherung zwischen Sprache, Klang und Körper verwandeln sich in ungewohnte, verstörende oder inspirierende „Körperklänge“, die neue Assoziationen zu unserem Körperverständnis ermöglichen.

UNDER YOUR SKIN / Bodyterms

FR 1.12.2017, 19:00

Eintritt frei! (Freiwillige Spende für die MusikerInnen)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein musik im raum.
Mit freundlicher Unterstützung des Ludwig Boltzmann Instituts, Wien
(Heinz Redl und Johannes Zipperle)

Kindertag der OÖ. Industrie

Der Kindertag der OÖ. Industrie bietet einen spannenden Einblick in die Welt der Industrie und der Technik und soll es Kindern zwischen 8 und 12 Jahren ermöglichen, die Vielfalt der Industrie unmittelbar kennenzulernen. An diesem Tag laden oberösterreichische Industriebetriebe im Welios Science Center Wels und im Ars Electronica Center zu interessanten Workshops und Vorträgen in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik ein.

Programm im Ars Electronica Center:

Neben einem spannenden Rahmenprogramm, bei dem du mit Wacker Neuson deine Geschicklichkeit am Bagger ausprobieren und faszinierende virtuelle Welten im Deep Space 8K erkunden kannst, erwarten dich pakende Vorträge und Workshops von den unterschiedlichsten oberösterreichischen Industriebetrieben.

Borealis & JKU Open Lab: Was Kunststoffe alles können?! Hands-on im Kunststofflabor

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

EREMA: Nimm EREMA unter die Lupe – „Wir recyceln die Welt“

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

FACC: Das große Quiz des Fliegens

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

KEBA: Einblick in die spannende und praktische Welt der Elektronik

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

Siemens: Mit Siemens in eine spannende Zukunft

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

Smurfit Kappa Interwell:

Wellpappe – eine starke Sache!

DI 17.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30 und 11:00–12:30

Wacker Neuson: Einzelfertigung oder Serienfertigung? Wie Bagger effizient produziert werden

DI 17.10.2017, 9:00–10:30

MI 18.10.2017, 9:00–10:30

Eisenbeiss: Willst du uns auf den Zahn fühlen?

DI 17.10.2017, 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 11:00–12:30

Ars Electronica Center:

Quadrocopter-Flugschule

DI 17.10.2017, 11:00–12:30

MI 18.10.2017, 11:00–12:30

Ars Electronica Center: Best of Deep Space 8K

(Kann nur in Kombination mit anderen Workshops gebucht werden!)

DI 17.10.2017, 12:30–13:00

MI 18.10.2017, 12:30–13:00

Kindertag der OÖ. Industrie

DI 17.10.–MI 18.10.2017, 9:00–13:00

Eintritt frei! Anmeldung unter

www.kindertagderooeindustrie.at



Industrie 4.0 – Leben 4.0

Eine Initiative von Industriellenvereinigung OÖ und Ars Electronica

Industrie 4.0 und die Digitalisierung der Wirtschaft wird vielfach noch als Angelegenheit von ExpertInnen und Wirtschaftskapitänen gesehen – von den Verantwortlichen ebenso wie von der breiten Bevölkerung. Angesichts der Auswirkungen und der Tatsache, dass dies kaum einen Bereich unseres Lebens nicht betreffen wird, liegt gerade darin ein großes Problem. Wie können alle auf diese Reise mitgenommen werden und wie lässt sich verhindern, dass sich viele nur mit ihrer Angst davor beschäftigen? Aus diesem Grund veranstalten die Industriellenvereinigung Oberösterreich und Ars Electronica die *Industrie 4.0*-Themenwochen.



Freitag, 20.10.2017

14:00–17:00 Quadcopter-Flugschule (ab 8 Jahren)

Werde PilotIn und lerne die mit mehreren Rotoren ausgestatteten „Kleinhubschrauber“ näher kennen.

14:00–17:00 Hack the Robot (ab 14 Jahren)

In diesem Workshop bauen die TeilnehmerInnen mit elektronischen Bausteinen eine neue Fernbedienung und hacken sich in ein Roboter-system.

14:00–16:30 Voll plastisch! (6–8 Jahre)

Im Rahmen des Workshops befassen sich die TeilnehmerInnen damit, was „Dimensionen“ sind, und experimentieren mit verschiedenen analogen Techniken und Materialien von 0-D bis 3-D.

15:30–16:00 Deep Space Präsentation: Cinematic Rendering

Samstag, 21.10.2017

10:00–12:00 Ein bisschen Elektronik gefällig?! (ab 12 Jahren)

Die kleinen elektronischen Bausteine „Little Bits“ kann man nach eigener Logik aneinanderkoppeln und ohne Vorkenntnisse kleine bunte Schaltkreise nachbauen.

11:30–12:00 und 15:00–15:30 Deep Space Spezial

14:00–14:30 Deep Space Präsentation: Cinematic Rendering

14:00–17:00 Copy Plant (ab 14 Jahren)

Vom Sterilisieren des Pflanzenmaterials über das Ausstechen von Blattringen, das Auftragen der Blattringe auf Agarose-Gelplatten bis hin zum Sezieren von Pflanzensetzlingen absolvieren die TeilnehmerInnen selbst alle Schritte des Klonens von Pflanzen.

14:30–17:00

Ma Boter und Ro Schine (6–10 Jahre)

Roboter programmieren und Maschinen bauen – das können nur Erwachsene? Stimmt nicht! Auch Kinder können das, und wie!

15:30–16:00 Präsentation: VRLab

Sonntag, 22.10.2017

10:00–13:00

Hightech Plastique (ab 14 Jahren)

3-D-Druck ermöglicht das Herstellen von individuellen Objekten. Im Workshop können EinsteigerInnen ihre ersten Objekte modellieren und Fortgeschrittene sich an komplexe Freiformen wagen.

11:30–12:00 und 15:00–15:30 Deep Space Spezial

14:00–14:30 Deep Space Präsentation: Cinematic Rendering

15:00–17:30 ZIEGE (ab 8 Jahren)

Die TeilnehmerInnen werden zu GestalterInnen ihrer eigenen digitalen Spielwelt und bekommen einen einfachen Einstieg in die Entwicklung von Computerspielen.

15:30–16:00 Präsentation: VRLab

Industrie 4.0 – Leben 4.0 FR 20.10.–SO 22.10.2017

Museumseintritt für Kinder bis 14 Jahre frei
Workshops: kostenlos

Erwachsene: 6 €

(mit OÖNachrichten – Card kostenlos)

Sponsored by Industriellenvereinigung OÖ

Anmeldung unter center@aec.at oder 0732-7272.51 erforderlich

Tipp:

Besuchen Sie bereits am DO
19.10.2017, 19:00–20:00 Deep Space
LIVE zum Thema Mobilität und
Logistik von (Über-)Morgen.
Eintritt frei!

Kinderkulturwoche Linz



Die Kinderkulturwoche Linz feiert heuer ihren 5. Geburtstag! Am 19. Oktober startet das größte kinderkulturelle Ereignis Oberösterreichs, das zugleich der Höhepunkt des heurigen Linzer Kulturjahres „Junge Kunst – Junges Publikum“ ist. Für die Dauer von 10 Tagen präsentieren fast 30 Linzer Kultureinrichtungen die gesamte Bandbreite, die die Stadt für junge Menschen und Familien kulturell zu bieten hat. Im Ars Electronica Center erwartet Sie ein umfangreiches Angebot an Führungen und Workshops. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahren ist während der Kinderkulturwoche frei!

Ausstellungen zu den Museumöffnungszeiten Für alle Altersstufen

In den Ausstellungen im Ars Electronica Center wirfst du einen Blick in die Geheimnisse des menschlichen Körpers, gibst Roboterbienen Befehle, wirst zur DesignerIn der Zukunft oder erkundest mit einem speziellen Zauberstift Linz und andere Städte auf der ganzen Welt.



Kinderforschungslabor DO 19.10.–SO 29.10.2017, 13:00–16:30 (ausgenommen MO 23.10 und DI 24.10.2017) Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Im Kinderforschungslabor spielst du auf ungewöhnlichen Musikinstrumenten, baust dein eigenes Weltraumgefährt, findest heraus, wie Haare unter dem Mikroskop aussehen und entwirfst deine eigenen Sticker.

Kinder Kultur Deep Space FR 20.10.–SO 22.10.2017 und FR 27.10.–SO 29.10.2017, jeweils 16:30–17:00 Für Kinder ab 4 Jahren

Die beeindruckenden, unvergleichlichen Bilder im Deep Space laden zum Schauen und Staunen ein! Darüber hinaus wird bei interaktiven Spielen der gesamte Raum zu einer einzigartigen Spielfläche. Für die 3-D-Unterwasserwelt *Mangarium* kannst du sogar selbst Meeresbewohner entwerfen.



Workshops

Für alle Workshops ist eine Anmeldung unter center@aec.at oder 0732-7272.51 erforderlich.

Fabelwesen

FR 27.10.2017, 14:00-16:00

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Hier wird erfunden, gezeichnet und geschnitten! In dem Workshop kannst du digitale Fantasiewesen und kleine Landschaften entwerfen. Dabei kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz, sondern auch Bildschirme, Stifte und Lasercutter. Abschließend erzählt ihr euch gegenseitig die Geschichten eurer Wesen und Welten und nehmt sie mit nach Hause.

Prix-Werkstatt

SA 28.10.2017, 14:00-16:00

Für Kinder von 10 bis 13 Jahren

Du bist fasziniert von bewegten Bildern und erfinderisch mit Geschichten? Bei diesem Workshop erwarten dich eine Greenbox, ein Animation-Lab, viele weitere technische Möglichkeiten und sogar ein richtiges Tonstudio. Beste Voraussetzung für ein kleines Stop-Motion-Filmexperiment. Meinst du nicht auch?

KörperBilder

SO 29.10.2017, 14:00-16:00

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Seit Jahrhunderten schon erforschen wir Menschen den Körper und bilden ihn ab. In diesem Workshop werfen wir einen Blick in deinen eigenen Körper hinein und befassen uns mit Bildern der Medizin. In Kombination mit Selbstgezeichnetem gestaltest du deine eigene Körpercollage, genauso groß wie du selbst. Ob anatomisch korrekt oder fantasievoll kreativ, das entscheidest du selbst!

Kinderkulturwoche Linz

DO 19.10.-SO 29.10.2017

(ausgenommen MO 23.10 und DI 24.10.2017)

Museumseintritt frei für Kinder bis 14 Jahren

Workshopteilnahme 2 € pro Kind

Anmeldung für die Workshops unter center@aec.at

oder 0732-7272.51 erforderlich

Winterwunderzeit

Family Days Weihnachten

Vor den Weihnachtsfeiertagen erwartet Sie und Ihre Familie bei den Family Days im Ars Electronica Center wieder ein buntes Programm!

Weihnachtswunder mit littleBits **SA 16.12.2017, 11:00–13:00 und 14:00–17:30**

Experimentiere mit den *littleBits*: Die kleinen Bauelemente lassen sich über Magnete miteinander zu Schaltkreisen verbinden und veranschaulichen, wie elektrotechnische Anwendungen in unserem Alltag funktionieren.

Weihnachtsbasteln im FabLab **SA 16.12. und SO 17.12.2017, jeweils 11:00–17:30**

Das FabLab wird an diesen Tagen zur Weihnachtsbastelstube: Mit dem Lasercutter lassen sich selbst gestaltete Figuren für den Christbaum und sogar animierte „Weihnachtswunderscheiben“ ausschneiden.

Eggbot **SA 16.12. und SO 17.12.2017,** **jeweils 11:00–13:00 und 14:00–17:30**

Eggbot – das erinnert an Ostern? Stimmt! Es lassen sich aber nicht nur Eier mit diesem einzigartigen Malgerät verzieren. An diesem Wochenende können Sie im FabLab Ihre persönliche Christbaumkugel bemalen lassen.

Bunte Lichter basteln **SA 16.12. und SO 17.12.2017, jeweils 14:00–17:30**

Bastelt und gestaltet leuchtende Objekte mit ungewöhnlichen Materialien! LEDs, buntes Papier und ausgefallene Bastelmaterialien stehen zur Verfügung. Ob für den Christbaum, die Fensterdekoration oder als Geschenk für eure Lieben – es stehen viele Möglichkeiten offen.





Weihnachtsfilme in der Prix-Werkstatt produzieren **SO 17.12.2017, 11:00–17:30**

Im Sound- und Videolabor des Ars Electronica Center könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und unter fachkundiger Anleitung eigene Weihnachtskurzfilme produzieren.

Deep Space Spezial: „Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern ...“

SA 16.12. und SO 17.12.2017, jeweils 15:30

Welchem Stern folgten die Hirten vor über 2000 Jahren auf ihrer Suche nach dem Jesuskind? Begib dich im Deep Space auf eine Reise durch Raum und Zeit und finde deinen eigenen, persönlichen Weihnachtsstern.

Leuchtfassaden-Tour

SA 16.12. und SO 17.12.2017,
jeweils 16:00–16:30 und 17:00–17:30

Achtung: begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Platzkarten an der Kassa erhältlich

Bei einem Rundgang durch die bunt leuchtende Hülle des Ars Electronica Center könnt ihr die farbigen LED-Lampen der Fassade aus nächster Nähe begutachten und aus der besonderen Perspektive einen Blick auf das winterliche Linz werfen.



Family Days

SA 16.12. und SO 17.12.2017, 10:00–18:00

Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 17 €)

ein Elternteil und Kinder 9,50 € (mit Familienkarte 8,50 €)

Weihnachtsferienprogramm

In den Ferien finden im Ars Electronica Center wieder Workshops für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren statt.



Fabelwesen (für 7- bis 10-jährige) **DO 28.12.2017, 9:30-12:30**

Hier wird erfunden, gezeichnet und geschnitten! Entwerft eure eigenen digitalen Fantasiewesen und kleinen Landschaften! Dabei kommen nicht nur Papier und Schere zum Einsatz, sondern auch spezielle Bildschirme, Stifte und Lasercutter. Abschließend erzählt ihr euch gegenseitig die Geschichten eurer Wesen und könnt die Szenerie mit nach Hause nehmen.



Hightech Plastique (für 14- bis 16-jährige) **DO 28.12.2017, 13:30-16:30**

3-D-Druck ermöglicht das Herstellen von individuellen Objekten. Doch wie konstruiert man ein dreidimensionales Objekt? Im Workshop können EinsteigerInnen ihre ersten Objekte modellieren und Fortgeschrittene sich an komplexe Freiformen wagen. Die entstandenen digitalen Objekte können danach mit dem 3-D-Drucker produziert werden.





Schnitt happens (für 9- bis 11-jährige) **MI 3.1.2018, 9:30-12:30**

Ein voll ausgestattetes Tonstudio, eine Greenbox, ein Animation-Lab und viele weitere technische Möglichkeiten stehen dir hier zur Verfügung. Die besten Voraussetzungen für deine Einreichung beim Prix Ars Electronica! Lass deiner kreativen Energie freien Lauf und komponiere, musiziere oder filme gleich los, wie es dir gefällt.



Quadrocopter-Flugschule (für 8- bis 11-jährige) **DO 4.1.2018, 9:30-12:30**

Werde PilotIn und lerne die mit mehreren Rotoren ausgestatteten „Kleinhubschrauber“ näher kennen. Zeige dein Können bei kniffligen Flügen, bei denen du auch Hindernisse überwinden musst. Nebenbei erfährst du Wissenswertes über den Einsatz von Quadrocoptern in Wissenschaft, Militär, Kunst und Entertainment.



Ferienprogramm

Preis: 17 € (mit Familienkarte 15 €)

Bitte Jause und Getränk mitbringen

Voranmeldung unter 0732.7272.51 oder center@aec.at
erforderlich

www.aec.at/ferienprogramm

Kinderforschungslabor

Wir im Ars Electronica Center stellen den Begriff des Labors auf den Kopf: Im Kinderforschungslabor wird geforscht, experimentiert, entdeckt und durchschaut – denn wie Albert Einstein schon wusste, ist das Spiel die höchste Form der Forschung. Genau das haben wir uns zum Leitsatz gemacht und einen Bereich für 4- bis 8-jährige gestaltet, der zum Verstehen durch Spielen und zum lustvollen Ausprobieren anstiftet. Eine Mischung aus neuen Technologien und vertrauten Materialien stehen unseren Jüngsten zur Verfügung und laden sie dazu ein, ihre Zukunft bereits jetzt spielend zu erkunden und zu entdecken.

Die Weltraumstation, ein im Frühjahr neu entwickelter Bereich, dockt inhaltlich an die Wechselausstellung *Raumschiff Erde* an. Hier können Kinder auf fantasievolle Weise unser spannendes Universum entdecken. In verschiedenen Boxen verstecken sich Anleitungen und Experimente zum Thema Weltraum. Spielerisch setzen sich die

Kinder schon frühzeitig mit Naturwissenschaft und Technik auseinander. Dies ist auch der Ansatz von ESERO (European Space Education Resource Office), einem Projekt der Europäischen Weltraumagentur ESA, dessen österreichisches Büro sich im Ars Electronica Center befindet.

Kinderforschungslabor

SA/SO/Feiertag 10:00–17:30

In den Weihnachtsferien zusätzlich:

DI–FR, 9:00–16:30

Mit gültigem Museumsticket gratis

Buchung für Gruppen unter 0732.7272.51

oder center@aec.at

Kinderforschungslabor mit Unterstützung von



Schule der Zukunft

Schulprogramm im Ars Electronica Center



Bildung zu initiieren und Lernen zu ermöglichen ist nicht nur die Aufgabe von Schulen, sondern eine gesellschaftliche Agenda. Als gesellschaftsreflektierende Institutionen sind Kultureinrichtungen gefordert, dieser großen Verantwortung Rechnung zu tragen und sie in ihrem Selbstverständnis mitzudenken. Das Ars Electronica Center versteht sich neben seiner Funktion als Museum der Zukunft auch als Schule der Zukunft und leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zu einem progressiven Bildungszugang.

Pünktlich zu Schulbeginn aktualisieren wir alljährlich im September unser umfangreiches Schulprogramm-Angebot an Workshops, Führungen und Vorträgen. So können LehrerInnen ein maßgeschneidertes Programm für SchülerInnen aller Schulstufen zusammenstellen.

Ein besonderes Programm-Highlight in diesem Schuljahr ist der Workshop **PhiloLab: Fake oder Fakt? – die Wahrheit π x Daumen**.

Mehr Informationen zum Schulprogramm finden Sie unter:
<https://www.aec.at/center/programm/school-program/>



PhiloLab: Fake oder Fakt? – die Wahrheit π x Daumen

Philosophieren – die Deutung von dem, was in der Welt vor sich geht, das Reflektieren der Geschehnisse und das Bilden einer eigenen Meinung betrachten wir als ein wichtiges Bildungsziel. Im PhiloLab wird Reflexion und Meinungsbildung gezielt initiiert und provoziert und somit der Ablauf des Nachdenkens als bearbeitbarer Prozess gestaltet.

In diesem Schuljahr begeben wir uns auf die Suche nach der Wahrheit: Postfaktisch – das Wort des Jahres 2016 hat schließlich die Medien und deren Wahrnehmung aufgemischt. Die Kategorien Wahrheit und Lüge scheinen aufgehoben zu sein. Die Echokammern des informationsbereitstellenden Netzes tragen das Ihre dazu bei, dass sich Stimmungen wie Fakten anfühlen. Ist die Wirklichkeit nur ein Gefühl?

In einer Kombination aus verschiedenen Programmpunkten und einer abschließenden Diskussion mit der Medienpsychologin Dr. Martina Mara werden die SchülerInnen aufgefordert, Informationen zu hinterfragen. Es werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie „Wahrheiten“ überprüft werden können, um zu einer fundierten Meinungsbildung zu gelangen.



Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center

Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

Neue Bilder vom Menschen

Als offene Labore laden BioLab, BrainLab, FabLab und VRLab in dieser Ausstellung zu einem anregenden Rundgang durch die Denk- und Bildwelten der Wissenschaften vom Leben ein.

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Instrumente und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und gibt Einblicke in die Zukunft der Hirnforschung. Mithilfe des Brain Computer Interface (BCI) können Sie rein durch Ihre Gedanken auf einem Bildschirm schreiben. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Probieren Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus oder erfahren Sie, wie man mit einem 3-D-Drucker Skizzen in physische Objekte umwandeln kann.

Im **VRLab** beschäftigen wir uns mit der „digitalen Wirklichkeit“. Eine Welt, die nur virtuell existiert, in der man sich aber bewegen kann, die man erfahren und erfühlen kann: Das ist Virtual Reality. Mit sogenannten VR-Brillen tauchen wir in fiktive Welten ein und erfahren mehr über die Geschichte von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality – und wohin sich diese Technologie in Zukunft entwickeln wird.



Die dritte Dimension

noch bis 29.10.2017

Einzigartige Bilder und Modelle der menschlichen Anatomie – in 3-D – laden zu einer spektakulären Reise durch den Körper ein. In aufwendiger Handarbeit wurden bereits im 18. Jahrhundert täuschend echte Wachsmodelle geformt, die den Zeitgenossen erstmals einen Blick unter die Haut gewährten. Heute entstehen auf Basis der Bilddaten von MRT und CT mithilfe der sogenannten Cinematic-Rendering-Technologie hyperrealistische Bilder am Computer, die völlig neue Einblicke ins Körperinnere eröffnen. Diese und weitere spannende Entwicklungsschritte der 3-D-Visualisierungstechniken von der Röntgenstereoskopie bis hin zum 3-D-Druck zeigt die Ausstellung *Die dritte Dimension*.



RADICAL ATOMS – Die Dinge neu denken

Erleben Sie in der Ausstellung *RADICAL ATOMS* visionäre Arbeiten der *Tangible Media Group* vom Massachusetts Institute of Technology (MIT). WissenschaftlerInnen und kreative IngenieurInnen übertragen bei ihren beeindruckenden Prototypen bisher unberührbare digitale Informationen – Bits – in physische, greifbare Teilchen – Atome. Die digitale und die physische Welt verschmelzen, die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine werden optimiert, Bits und Atome verbinden sich in elementarer Form und erzeugen neue Hightechmaterialien aus natürlichen Stoffen.



Außen-Innen

Das bewusst veränderbare äußere Erscheinungsbild eines Menschen wird seinem inneren, fragilen und unberührten Schönen gegenübergestellt. Das Äußere des Menschen ist durch Alter, kulturelle Prägung, soziale Herkunft, Mimik und vieles mehr beeinflusst und kann bis zu einem gewissen Grad selbst verändert – verschönert – werden. Im Gegensatz dazu steht das Innere, das Verborgene, das eigentlich nicht Sichtbare, die feinschichtigen Strukturen – all das, was wir nicht verändern können und was uns letztendlich in unserer Unverwechselbarkeit und Individualität ausmacht – für den Menschen, der trotz Technologien nicht messbar, kopierbar, multiplizierbar ist.



Pacathon

ab 8.11.2017

Wie würde das Spiel *PAC-MAN* aussehen, wäre es heute und nicht schon 1980 erfunden worden? Wenn man das Spiel auf die heutige Gesellschaft projiziert, wie würden die Charaktere des Spiels aussehen und wie würden sie sich verhalten? Würde sich das heutige Spiel vom Original unterscheiden? Der *Pacathon* ist ein offenes Innovationslabor, bei dem mittels *PAC-MAN*-Prototypen die Zukunft von Spielen und der Zusammenhang zwischen unserer Gesellschaft und Spielen diskutiert wird.





Deep Space 8K

Der Deep Space 8K ist nicht nur ein Raum für hochauflösende Projektionen in einzigartiger 8K-Auflösung auf einer Fläche von 16 mal 9 Metern auf Wand und Boden, sondern es besteht zusätzlich die Möglichkeit, stereoskopische 3-D-Bilder, 3-D-Filme und interaktive 3-D-Echtzeitgrafiken zu präsentieren. Alles in allem ein Erlebnis, das Sie mitreißen wird!

Raumschiff Erde

Hightechsatelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).

Außer Kontrolle – Was das Netz über dich weiß

Diese Ausstellung führt vor Augen, wie schnell wir im Internet, oft ganz unbeabsichtigt, Spuren hinterlassen und regt zum bewussten Verhalten im Netz an.

GeoPulse

Dank eines hochmodernen Simulations- und Visualisierungswerkzeugs lassen sich Linz und andere Städte der Welt mit einem digitalen Stift im wörtlichen Sinne „eigenhändig“ erkunden.

Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor bietet speziell 4- bis 8-jährigen Raum zum Experimentieren, Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

Prix-Werkstatt

Lassen Sie sich in der Prix-Werkstatt von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, bereits ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.



Führungen im Ars Electronica Center

Highlightführung

DI-SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Wenn Sie zum ersten Mal im Museum der Zukunft sind oder sich wieder einmal einen Überblick über alle Ausstellungsbereiche des Ars Electronica Center verschaffen wollen, ist die Highlightführung genau das Richtige für Sie. Machen Sie Bekanntschaft mit den „Neuen Bildern vom Menschen“, den verschiedenen Labors in der Main Gallery und lassen Sie sich bei dieser Gelegenheit durch aktuelle Wechselausstellungen führen. Im Anschluss empfehlen wir einen Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space 8K.

Führungen durch das Ars Electronica Center

Anmeldung unter 0732.7272.51 oder

center@aec.at empfohlen

Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung

Family Tour

SA/SO/Feiertag und während

der Weihnachtsferien 11:30 und 14:30

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt),

für Kinder bis 14 Jahre kostenlos

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Wie wirklich kann virtuelle Realität sein und was kann man darin alles erleben? Drucken wir in Zukunft unser Essen mit dem 3-D-Drucker? Und welche Möglichkeiten gibt es eigentlich, die Aktivitäten unseres Gehirns zu erforschen, und wie nutzen wir diese Ergebnisse? Blicken Sie mit uns in den menschlichen Körper, finden Sie heraus, woran WissenschaftlerInnen heute forschen, und treffen Sie auf künstlerische Auseinandersetzungen mit aktuellen technologischen Entwicklungen.

Spezialführungen Raumschiff Erde

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Der Klimawandel? Ja, den gibt es wirklich! Aber welche Auswirkungen hat er? Was passiert, wenn das Meer um nur wenige Grade wärmer wird? Und was ist eigentlich eine Phytoplanktonblüte? Wussten Sie, dass man die Vegetation auf der Erde aus dem All erkennen und anhand dieser Satellitenbilder Aussagen über künftige Entwicklungen treffen kann? Diese und weitere spannende Fragen klären wir in einer Spezialführung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde*.

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden, Preis: 16 € pro Kind

Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte.

Schulprogramm

Termine nach Vereinbarung

Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter: www.aec.at/schulprogramm



**Ins Museum
für nur 1 €!**

Im Kulturmonat November können Sie als AKOÖ-Mitglied mit Ihrer AKOÖ-Leistungskarte für nur 1 € tolle Ausstellungen besuchen – und das so oft Sie wollen! Hochkarätiger Kulturgenuss zu erschwinglichen Preisen: Freuen Sie sich auf Ausstellungsbesuche in den Linzer Museen und im Museum Arbeitswelt Steyr für nur 1 €!

Ars Electronica Festival 2017 im Rückblick

Künstliche Intelligenz und der Mensch – das war das Kernthema des Ars Electronica Festivals 2017, das dieses Jahr unter dem Titel „Artificial Intelligence – Das andere Ich“ die POSTCITY Linz zum dritten Mal in Folge in einen Hotspot der Medienkunst verwandelte. Von 7. Bis 12. September 2017 kamen über 100.000 BesucherInnen zu den 600 Veranstaltungen, Konferenzen und Vorträgen, Ausstellun-

gen und Projekten, Konzerten und Performances, Animationen und Preisverleihungen, Führungen und Workshops. Das Festivalgeschehen verteilte sich auf 12 verschiedene Locations und über 1000 Künstler und Künstlerinnen präsentierten fünf Tage lang ihre Arbeiten und Projekte – ein umfangreiches Festival, das sich wirklich sehen lassen konnte.



Schon am ersten Festivaltag war der Andrang groß – obwohl das Ausstellungsgelände der POSTCITY Linz über 80.000 Quadratmeter umfasst, waren die alten Industriehallen gut gefüllt.



Damit es beim Anstehen nicht langweilig wurde, versüßte *Nyloid* von Cod.Act die Wartezeiten am Schalter.



Gleich nebenan begannen die ersten Ausstellungen – von Klein bis Groß war wirklich für alle etwas dabei, z. B. der Entertainment Robot *AIBO*.



Präsentationen über Schwarmlogistik und Drohnen von NTT und dem Ars Electronica Futurelab.



Im Projekt *Rock Print*, das dieses Jahr den STARTS Prize in der Kategorie „Innovative Collaboration“ gewann, baute ein Roboter direkt in der POSTCITY eine Struktur nur aus Faden und Kies.



Sogar der Mariendom wurde für das Festival ausgeräumt – statt der üblichen Bänke fand man in der Kathedrale *LightScale II* von Uwe Rieger.



Untertags konnte man gemeinsam mit dem Künstler an einer eigenen Rube-Goldberg-Style Maschine basteln, und zwar im u19 CREATE YOUR WORLD Festival in der POSTCITY.



Am Abend gab es großen Andrang bei der Ars Electronica Nightline.



Zurück in der POSTCITY gönnten sich die BesucherInnen ab und zu auch mal eine kleine Pause von all dem Trubel....



Vom Bunker bis hinauf auf das Dach der POSTCITY – am Ars Electronica Festival war überall etwas los.



Beim BR41N.IO Hackathon arbeiteten HackerInnen und KünstlerInnen 24 Stunden lang an Brain Computer Interfaces ...



Wie jedes Jahr fand auch klassische Musik ihren Platz in der großen Konzernacht, dieses Mal allerdings zum ersten Mal mit dem neuen Dirigenten des Bruckner Orchesters, Markus Poschner.



Verschiedene Welten trafen auch im ZusammenKommenLab aufeinander: Hier wurden Projekte von und für MigrantInnen vorgestellt und reger Austausch gefördert.



Das Themensymposium befasste sich am Festival-Freitag zum Beispiel mit verschiedenen Facetten von Künstlicher Intelligenz



Maki Namekawa gab am Montag Abend ein beeindruckendes Abschlusskonzert beim Ars Electronica Festival.

Rückblick

Spaxels rocken in Rio

Als Musikfestival der Superlative bietet *Rock in Rio* nicht nur ein grandioses Line-up und rekordverdächtige Besucherzahlen, die das Geheimnis für seinen Erfolg sind – auch bei der audiovisuellen Gestaltung setzen die Organisatoren jedes Jahr einen neuen Standard.

In diesem Jahr versetzte der Drohnenschwarm aus dem Ars Electronica Futurelab, die Spaxels®, das Publikum in Staunen und Begeisterung: Zwischen dem 15. und 24. September 2017 verzauberten die Ars Electronica Spaxels® an sieben Tagen ein Millionenpublikum.



Was sonst noch geschah ...



Im Juli öffneten bei der **Nacht der Familie** in der ganzen Stadt Linz Kultur- und Freizeitinstitutionen bis Mitternacht ihre Türen und boten ein besonderes Programm für nachtschwärmende Familien.



In den Sommerferien war beim **Ferienprogramm** für Kinder ab 7 Jahren im Ars Electronica Center wieder jede Menge los! Es wurden Filme gedreht, Roboter umprogrammiert, mit Drohnen geflogen und vieles mehr.



Mittels der **mobilen Version des Deep Space** erlebten die MitarbeiterInnen von Siemens Healthineers in Forchheim etwas, das sonst nur BesucherInnen des Ars Electronica Center vorbehalten ist.



In Zusammenarbeit mit der OÖ. Industriellenvereinigung fanden heuer im Ars Electronica Center zum ersten Mal die sogenannten **Lehrlingstage** statt. Ein zweitägiges Lehrlingsprogramm für oberösterreichische Industriebetriebe, bei dem Jugendliche in die Welt der Industrie 4.0 hineinschnuppern können.



Noch bis 26.10.2017 ist im **DRIVE. Volkswagen Group Forum** in Berlin die 6. digitale Medienkunst-Ausstellung zu sehen. Von Ars Electronica speziell für Berlin kuratiert, sind in dieser Ausstellung 14 Exponate internationaler KünstlerInnen zu sehen, die sich mit dem Thema „Begegnung“ auseinandersetzen.



Seit Juni 2017 findet man in der OÖ Landesgartenschau Kremsmünster die **Pneuma Fountain** – eine robotische Skulptur des international bekannten US-Künstlers Chico MacMurtrie. Das 4 Meter hohe und 16 Meter breite Gebilde ist eine Auftragsarbeit für die Landesgartenschau in Kooperation mit der Ars Electronica Linz.

Platz für
große und kleine
Wünsche.*

**Die HYPO Wohubau-Finanzierung
erfüllt Wohnträume. Mit Top-Konditionen,
Beratung und Fördermöglichkeiten.*

HYPO
OBERÖSTERREICH



www.hypo.at vertrieb@hypo-ooe.at Tel. 0732 / 7639 54452

Wir schaffen mehr Wert.



Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@aec.at
www.aec.at

Öffnungszeiten

Dienstag (Deep Space 8K nonstop,
Ausstellungsbesuch nur mit Führungen
um 11:00 und 15:00): 9:00–17:00
Mittwoch und Freitag: 9:00–17:00
Donnerstag: 9:00–19:00
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
Montag (auch an Feiertagen): geschlossen

Das Ars Electronica Center ist an folgenden Tagen geschlossen:

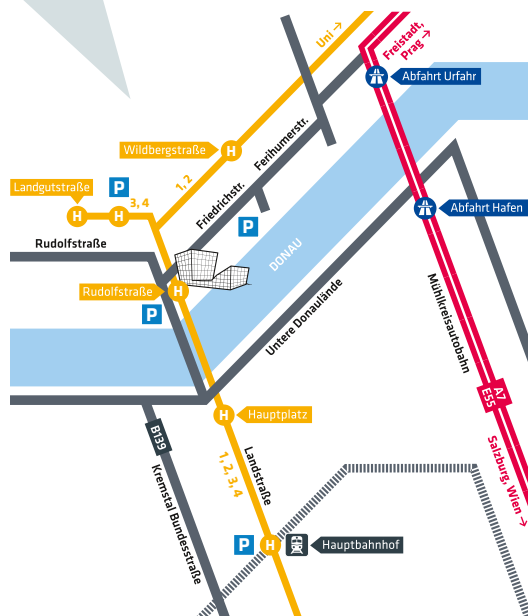
SO 24.12.–DI 26.12.2017,
SO 31.12.2017–DI 2.1.2018,
MO 8.1.–MO 15.1.2018

Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €
Eintrittspreis Dienstag 4 €
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €
Jahreskarte 30 € / ermäßigt 20 €

Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen,
dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden
Sie auf www.aec.at. Hier können Sie auch unseren Newsletter und dieses
Programm magazin *update* abonnieren.



Änderungen vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich: Ars Electronica Linz GmbH & Co KG

VERANSTALTUNGEN

Seite

OKTOBER	DO 5.10.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: The Colors of the Sea	6
	SA 7.10.2017	18:00–01:00	Lange Nacht der Museen	11
	DI 10.10.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE Spezial: Eine haarige Angelegenheit	9
	DO 12.10.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Das Universum in 3-D-Stereo	6
	DI 17.10./MI 18.10.2017	09:00–13:00	Kindertag der OÖ. Industrie	14
	MI 18.10.2017	18:30–20:00	Gehirn für alle: Per Gedankenkraft durchs Internet	10
	DO 19.10.2017	18:30–20:00	Gehirn für alle: Gedächtnis	10
	DO 19.10.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Mobilität und Logistik von (Über-)Morgen	7
	FR 20.10.–SO 22.10.2017		Industrie 4.0 – Leben 4.0	15
	DO 19.10.–SO 29.10.2017		Kinderkulturwoche	16
NOVEMBER	DO 2.11.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: GameStage@AEC: Interfaces of Play	7
	DO 9.11.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR	7
	SA 11.11.2017	19:00–23:30	Lange Nacht der Bühnen	12
	DO 16.11.2017	18:30–20:00	Gehirn für alle: Trump, Putin & Friends	10
	DO 16.11.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Natürlich Linz – was wächst wo und warum?	7
	DO 23.11.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Fashion & Technology: Dematerialize	8
	DO 30.11.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Globalisierung – Macht und Spiritualität	8
	FR 1.12.2017	19:00	UNDER YOUR SKIN / Bodyterms	13
	DO 7.12.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Kunst im Advent: Der Hallstatt Altar	8
	SO 10.12.2017	11:00–12:00	Kunst im Advent: Der Hallstatt Altar	8
DEZEMBER	DO 14.12.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Eye in the Sky	8
	SA 16.12./SO 17.12.2017	10:00–18:00	Family Days: Winterwunderzeit	18
	SO 17.12.2017	11:00–12:00	Kunst im Advent: Der Hallstatt Altar	8
	DO 21.12.2017	19:00–20:00	Deep Space LIVE: Omega Centauri	9
	SO 24.12.–DI 26.12.2017		Museum geschlossen	
	DO 28.12.2017	09:30–12:30	Ferienprogramm: Fabelwesen	20
	DO 28.12.2017	13:30–16:30	Ferienprogramm: Hightech Plastique	20
	SO 31.12.2017		Museum geschlossen	
	MO 1.1.–DI 2.1.2018		Museum geschlossen	
	MI 3.1.2018	9:30–12:30	Ferienprogramm: Schnitt happens	21
JÄNNER	DO 4.1.2018	9:30–12:30	Ferienprogramm: Quadrocopter-Flugschule	21
	MO 8.1.–MO 15.1.2018		Museum geschlossen	

FÜHRUNGEN

DI – SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00	Highlightführung	27
SA/SO/Fiertag/OÖ-Ferien, 11:30 und 14:30	Family Tour	27
Termine nach Vereinbarung	Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen	27